

Allgemeine Geschäftsbedingungen vom 1. 10. 2009

1. Gültigkeit der Vertragsbedingungen

Die nachstehenden Bedingungen gelten für diesen und sämtliche nachfolgenden geschlossenen Verträge zwischen uns und unseren Kunden. Nebenabreden und/oder Sondervereinbarungen – einschließlich derjenigen unserer Vertreter oder Beauftragten – bedürfen in jedem Fall unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung. Etwaigen allgemeinen Geschäftsbedingungen unserer Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Sie gelten auch dann nicht, wenn ihnen nach Eingang bei uns nicht nochmals ausdrücklich widersprochen wird. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

2. Rücktritt

Wir sind berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde über die für seine Kreditwürdigkeit wesentlichen Tatsachen unrichtige Angaben gemacht hat, die unsere Vertragsansprüche zu gefährden geeignet sind. Gleiches gilt, wenn der Kunde wegen objektiver Zahlungsunfähigkeit seine Zahlungen einstellt oder über sein Vermögen ein Insolvenz-(Gesamtvollstreckungs-) oder Vergleichsverfahren beantragt wurde. Bei Vertragsrücktritt aus von dem Kunden zu vertretenden Gründen haben wir Anspruch auf Ersatz unseres Schadens in Höhe von 20% des Auftragswertes sowie der durch den Rücktritt verursachten Kosten. Die Geltendmachung eines uns entstandenen, darüberhinausgehenden Schadens, bleibt vorbehalten.

3. Angebote

Unsere Angebote sind in Bezug auf Preis und Lieferzeit unverbindlich. Entscheidend für das Zustandekommen einer jeden Vereinbarung ist unsere schriftliche Auftragsbestätigung.

4. Lieferzeit

Die Lieferzeitangabe ist stets als annähernd zu betrachten. Für höhere Gewalt und sonstige – von uns nicht zu vertretende – außergewöhnliche Umstände, wie insbesondere fehlende Selbstbelieferung, Arbeitskämpfe oder hoheitliche Maßnahmen, befreien uns für die Dauer ihrer Auswirkung und, wenn sie zur Unmöglichkeit der Leistung führen, uns vollständig von der Leistungs-/Lieferungspflicht. Geraten wir in Verzug, so kann der Besteller nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist insoweit vom Vertrag zurücktreten, als die Ware bis zum Fristablauf nicht versandbereit gemeldet ist. Wird die Lieferpflicht bis zum Ablauf dieser Nachfrist aus von uns zu vertretenden Gründen nicht erfüllt, so hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.

5. Versandbestimmungen

Lieferung erfolgt ab Werk oder Lager durch unsere Mitarbeiter oder einen beauftragten Unternehmer auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald die Ware das Lager verläßt, ebenso, wenn die Güter versandbereit sind, der Versand aber aus Gründen verzögert wird, die nicht von uns zu vertreten sind.

6. Preise und Zahlungsbedingungen

Die Preise werden nach der am Tage des Auftragseinganges gültigen Preisliste berechnet. Für Abrufaufträge gilt der Preis nach der am Tage des Abrufes gültigen Preisliste, wenn der Abruf nach mehr als drei Monaten seit Bestellung erfolgt. Bei Lieferungen außerhalb der BRD, bei See- und Luftfracht wird die **Verpackung** und die damit zusammenhängenden Arbeiten durch einen Aufschlag von **5% des Auftragswertes** gesondert berechnet. Die Rücknahme von Verpackungsmaterial, insbesondere bei Karton- und Papierverpackung ist nicht möglich.

4% Skonto bei Vorauskasse oder Bankeinzug, 3% Skonto bei Nachnahme oder bei Zahlung innerhalb 10 Tagen nach Rechnungsdatum, ansonsten innerhalb 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug.

Erstaufträge und Aufträge ins Ausland liefern wir grundsätzlich gegen Vorkasse.

Skontoabzug ist nicht möglich bei:

Werbemittel-Lieferungen gegen Berechnung, Rechnungsendbeträge unter € 50,-, Kundendienstrechnungen und Ersatzteillieferungen. Aufträge bis € 50,- Nettowarenwert bedingen einen Aufschlag von € 5,-.

Wird der Rechnungsendbetrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum bezahlt, gerät der Kunde ohne weitere Mahnung in Verzug. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Im Falle von Schecks und Wechsel gilt die Zahlung erst als erfolgt, wenn Scheck und Wechsel endgültig unserem Konto gutgeschrieben sind. Der Kunde kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten sind oder rechtskräftig festgestellt sind. Im Falle

berechtigter Mängelrügen ist das Zurückbehaltungsrecht des Kunden auf einen Betrag beschränkt, der dem 3fachen der Mängelbeseitigungskosten entspricht.

Für Gutschriftsbeträge besteht kein Anspruch auf Auszahlung sondern nur auf Verrechnung.

7. Mängelrügen und Gewährleistung

Wir haften ausschließlich nur für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz

- Für alle Waren gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen ab Gefahrübergang.
- Entscheidend für den vertragsgemäßen Zustand der Ware ist der Zeitpunkt des Gefahrübergangs.
- Offensichtliche Mängel und Fehlen zugesicherter Eigenschaften sind unverzüglich nach Feststellung, spätestens innerhalb 3 Tagen nach Eintreffen der Ware, in nachprüfbarer Art schriftlich zu rügen. Verdeckte Mängel sofort nach Zutagetreten, spätestens 8 Tage nach Eintreffen der Ware. Andernfalls ist der Kunde mit der Mängelrüge ausgeschlossen.
- Gewährleistung erfolgt nach unserer Wahl durch unentgeltliche Ausbesserung oder Neulieferung. Ausgebaute Teile oder Gegenstände, für die Ersatzlieferung erfolgt, werden unser Eigentum.
- Schlägt eine Nachbesserung oder Nachlieferung fehl, steht dem Kunden unter Ausschuß aller weiteren Ansprüche das Recht auf Minderung des Kaufpreises zu.
- Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden, die entstanden sind infolge natürlicher Abnutzung, mangelhafter Einbau- und Montagearbeiten oder fehlerhafter Inbetriebsetzung, fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, nicht sachgemäßer Beanspruchung sowie Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitungen und der einschlägigen Normen. Die Gewährleistungsansprüche erlöschen auch dann, wenn ohne unsere Genehmigung seitens des Kunden oder eines Dritten Änderungs- oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen werden.
- Gibt der Kunde uns keine Gelegenheit und angemessene Zeit, uns von dem Mangel zu überzeugen und gegebenenfalls die erforderliche Ausbesserung oder Ersatzlieferung vorzunehmen, entfallen alle Mängelansprüche.
- Weitere Ansprüche des Kunden, insbesondere wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften oder aufgrund von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, werden, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

8. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Zahlung aller uns aus sämtlichen Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden zustehenden oder noch entstehenden Forderungen (bei Abnahme von Wechseln und Schecks bis zu ihrer endgültigen Einlösung) behalten wir uns das Eigentum von allen von uns gelieferten Waren vor. Der Kunde ist vor der Tilgung der genannten Forderungen zur Weiterveräußerung der von uns gelieferten Waren im Rahmen seines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes – jederzeit widerruflich – berechtigt, jedoch nur solange, wie er sich nicht im Verzuge befindet. Diese Einwilligung steht unter der ausdrücklichen Bedingung, daß die Weiterveräußerung wiederum unter Eigentumsvorbehalt erfolgt. Zur Sicherung der vorgenannten Forderungen tritt der Kunde bereits jetzt alle ihm aus der Weiterveräußerung und aus der Geschäftsbeziehung zu seinen Kunden im Zusammenhang mit der Weiterveräußerung zustehenden Forderungen mit Nebenrechten an uns ab. Der Kunde ist zum Einzug der an uns abgetretenen Forderungen berechtigt und verpflichtet, solange diese Ermächtigung nicht widerrufen wird. Die Ermächtigung erlischt, auch ohne ausdrücklichen Widerruf, wenn der Kunde mit seinen Leistungen uns gegenüber in Verzug gerät. Bei berechtigtem Zweifel an der Liquidität des Kunden oder wenn sich der Kunde mit seinen Leistungen uns gegenüber in Verzug befindet, sind wir berechtigt, die von uns gelieferte Ware als unser Eigentum sichtbar zu kennzeichnen oder sicherzustellen.

9. Maße und Abbildungen

Abweichungen von der Konstruktion und den angegebenen Maßen, insbesondere Katalogabbildungen und Beschreibungen, werden in angemessenem Umfang vorbehalten. Derartige Abweichungen und die üblichen Abweichungen der Maserung und in der Farbe des Naturbaustoffes Holz berechtigen nicht zu Beanstandungen.

10. Haftungsbegrenzung, Erfüllungsort und Gerichtsstand.

Nicht ausdrücklich in diesen Bedingungen zugestandene Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, werden, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. In jedem Fall ist unsere Haftung beschränkt auf die bei Vertragsabschluß voraussehbaren Schäden, der Höhe nach, auf den Lieferwert und auf Verschulden in Folge grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Erfüllungsort für alle sich aus dem Liefergeschäft ergebenden Verbindlichkeiten ist Grebenhain. Ausschließlicher Gerichtsstand für etwaige Streitigkeiten mit Kaufleuten – auch für Wechsel und Scheckklagen – ist das Amtsgericht Fulda oder das Landgericht Fulda. Es gilt Deutsches Recht.